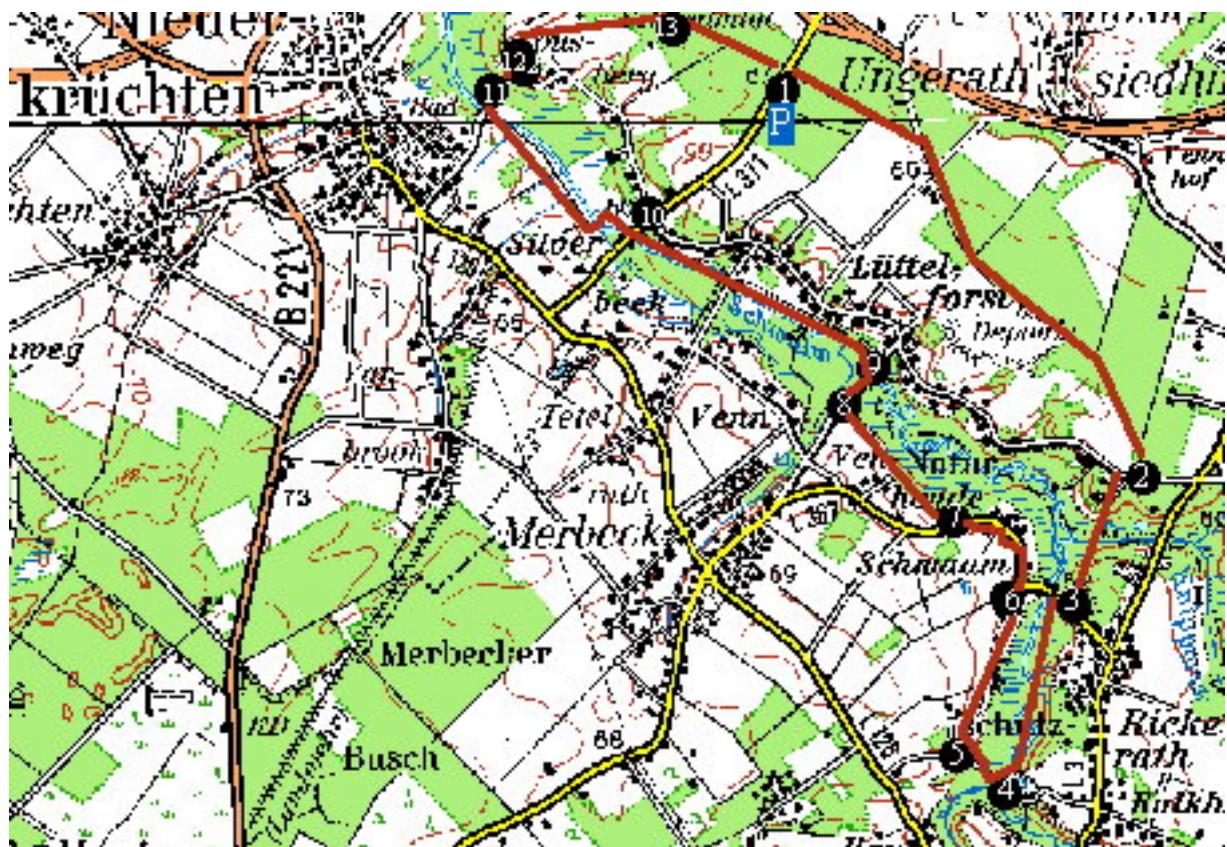


### 3-Mühlen-Wanderung (ca. 15 KM)

Bequemer Rundwanderweg durch die Niederung des Schwalmtales.



**Anfahrt:** Aus Richtung Düsseldorf, Mönchengladbach oder Roermond über die A52 bis  
Abfahrt Schwalmtal.

Nach der Ausfahrt rechts abbiegen und dann ca. 700 Meter links der Straße den  
Parkplatz ansteuern (Punkt 1).

Alternativ können ortskundige Wanderer aus der näheren oder weiteren Region  
auch die Parkplätze bei Punkt 2, 4, 6, 10 oder 11 als Ausgangspunkt der  
Rundwanderung wählen.

Einkehrmöglichkeiten bieten sich bei Punkt 4, 6 und 10 an.

Die Pannenmühle (Punkt 11) hat zur Zeit dieser Veröffentlichung geschlossen.



**Parkplatz bei Punkt 1**



**Die Wanderung beginnen  
wir am Ende des  
Parkplatzes, rechts auf dem  
Forstweg.**

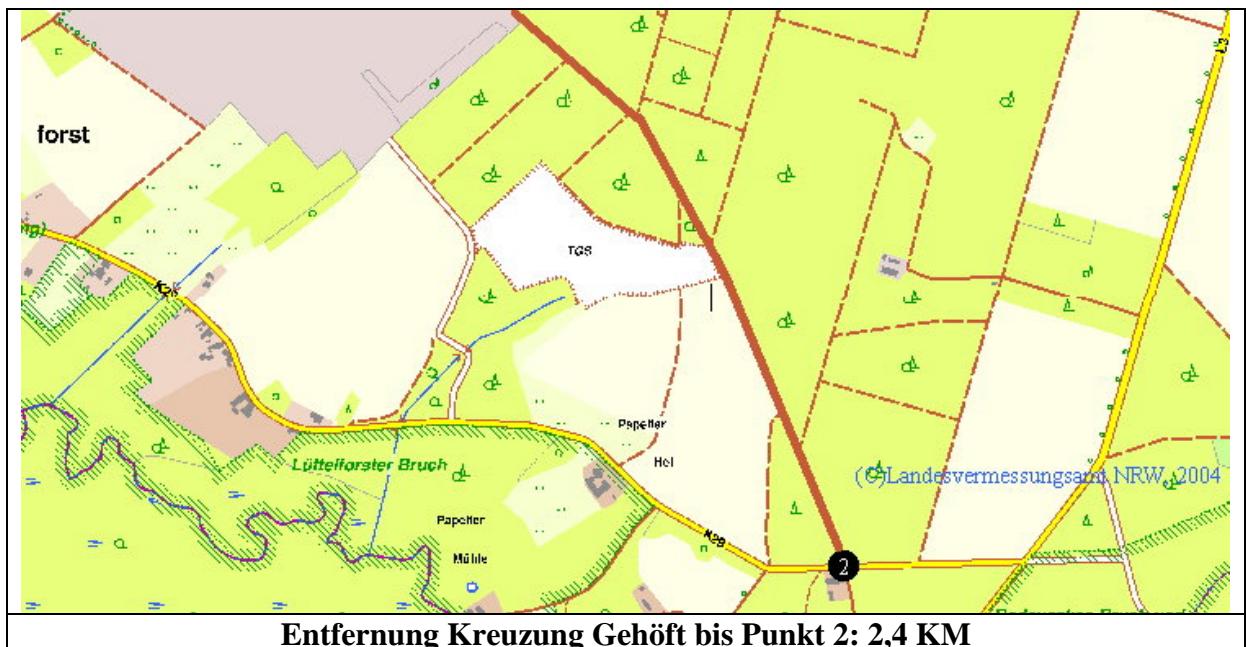
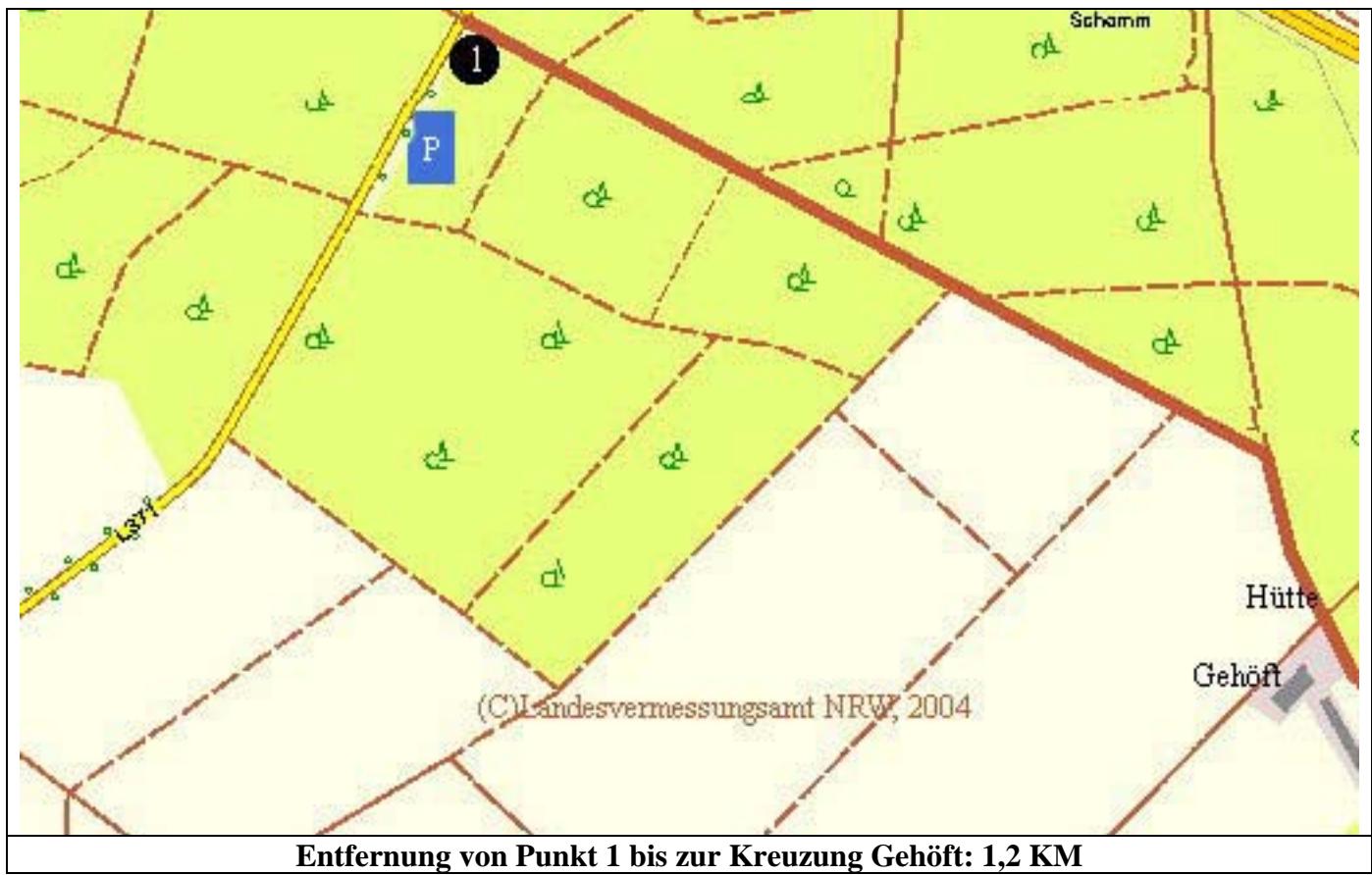


**Hier den weiten Rechtsbogen gehen.**



**Kreuzungspunkt Gehöft.**

**Die auf der Karte eingezeichnete Hütte, links des Weges, wurde vor kurzem von Vandalen abgebrannt.  
Weiter geradeaus, ca. 30 Minuten bis Punkt 2.**

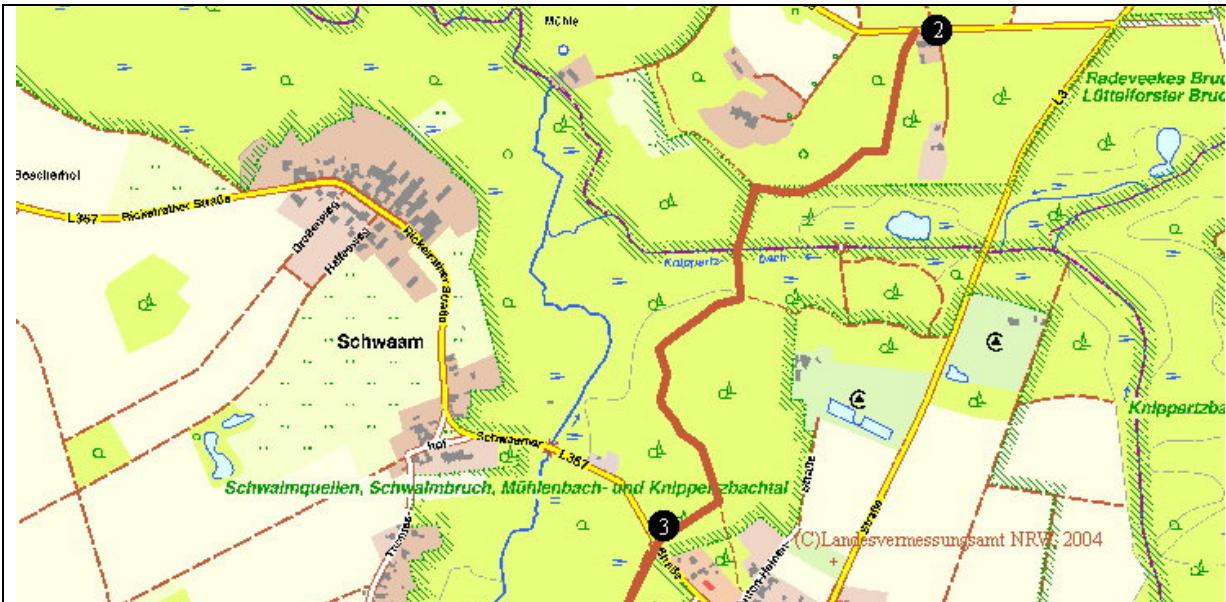




**Punkt 2**



Nach Überqueren der Straße, dann  
25 Meter rechts, bei Wanderzeichen  
A6 links weiter.





Zunächst führt der Weg entlang des Lattenzaunes, entfernt sich dann nach rechts hinunter in das Feuchtterrain des Knippertzbaches.  
Man sollte auf diesem Weg mit morastigen Wegabschnitten rechnen.



Hier links weiter.



Bei der 2. Brücke überqueren wir den Knippertzbach, der nur wenige 100 Meter unterhalb in die Schwalm mündet.



**In einem weiten Linksbogen geht es wieder bergan.**



**Achten Sie hier besonders auf die Sitzbank und die Sicht auf die Häuser von Rickelrath, denn wir verlassen nach 25 Metern Wanderweg A6 nach rechts (am Schild „Naturschutzgebiet“). Der nun folgende schlechte Hohlweg kann man meiden, indem man seitlich entlang der Böschung geht. Nur noch eine kurze Strecke und wir erreichen Punkt 3 an der Schwaamer Straße.**



**Punkt 3**



**Die Straße überqueren und den gegenüber sichtbaren Waldweg gehen.**

**Dieser Weg führt im Zickzack-Kurs (siehe Karte) direkt zu Punkt 4 an der Molzmühle.**



**Angesichts der ersten Häuser von Rickelrath biegen wir hier rechts ab.  
Es ist anzumerken, dass bei allen weiteren Abzweigungen bis zur Molzmühle nur rechts abzubiegen ist.**



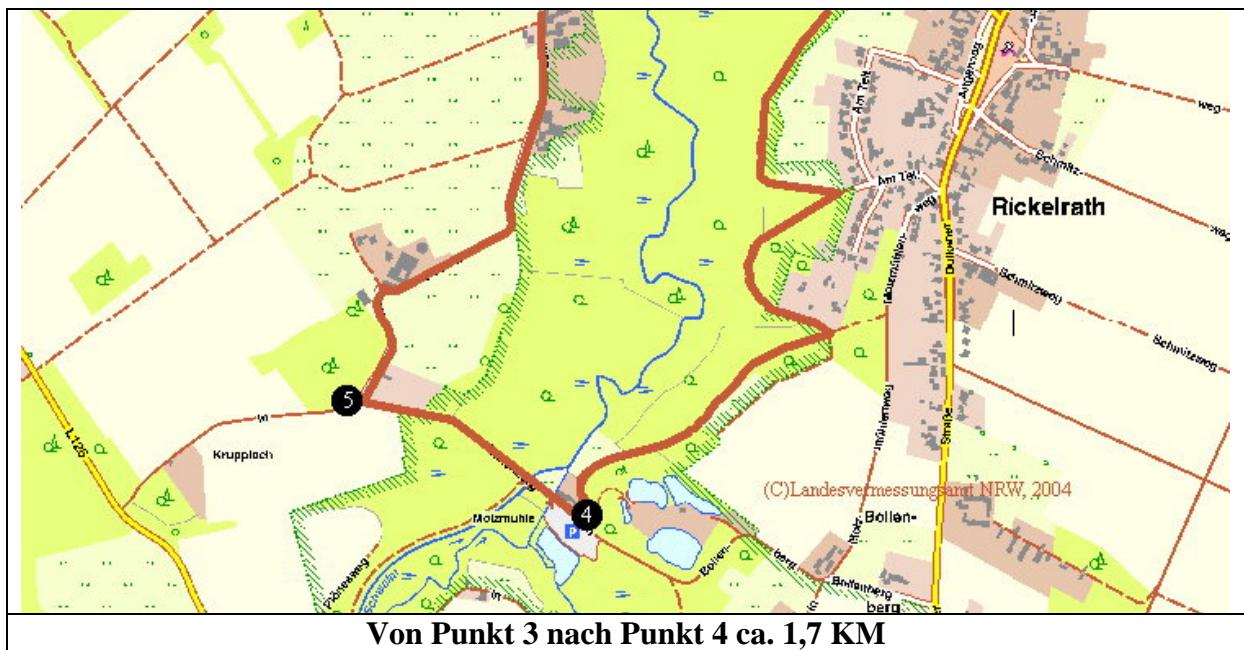
**Hier ergibt sich rechts die Wahl einer Abkürzung zur Hauptabzweigung A8 oder...**

**... ca. 70 Meter weiter: Hauptabzweigung A8 rechts**



**Der Weg führt durch einen alten Buchenwald**

**und endet am Hinterhof der Molzmühle.**



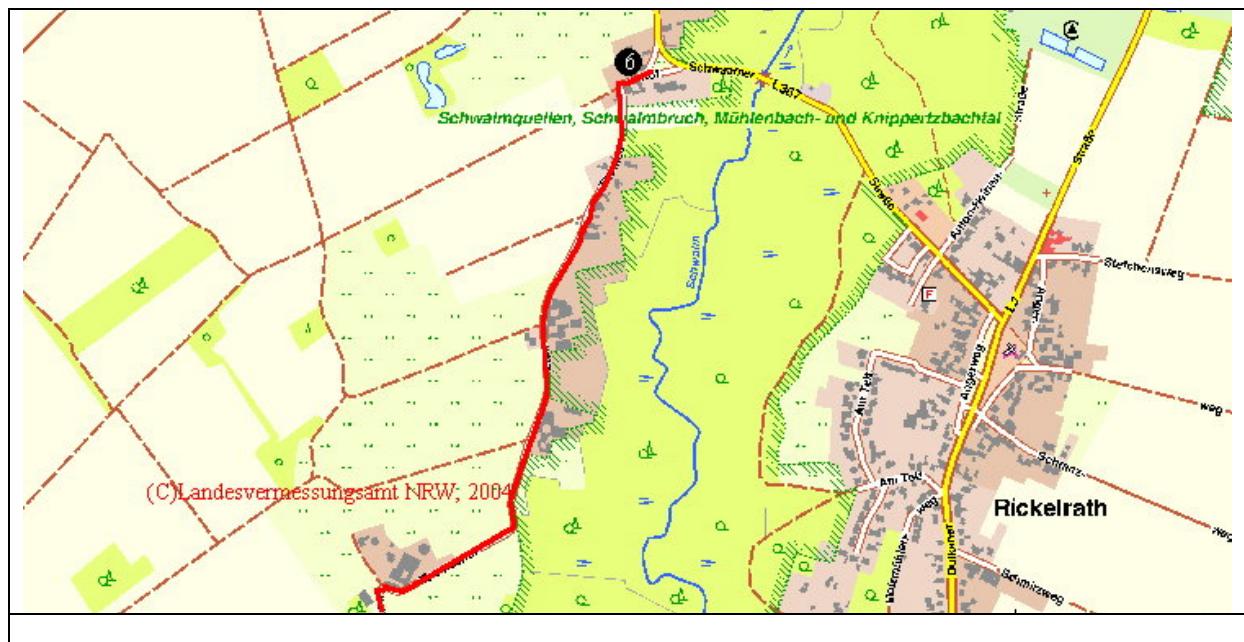
**Wir gehen in Blickrichtung entlang der Mühle, überqueren an der ersten Brücke den Mühlenbach, an der zweiten die Schwalm. Eine kurze Strecke durch den Bruchwald bis dann im offenen Gelände Punkt 5 erreicht wird.**



**Punkt 5**

**Rechts weiter „Zum Thomeshof“**

**Von Punkt 4 über Punkt 5 nach Punkt 6: 1,7 KM (siehe letzte Karte)**  
**Die Straße schlängelt sich durch Viehweiden entlang von landwirtschaftlichen Höfen.**





### **Punkt 6**

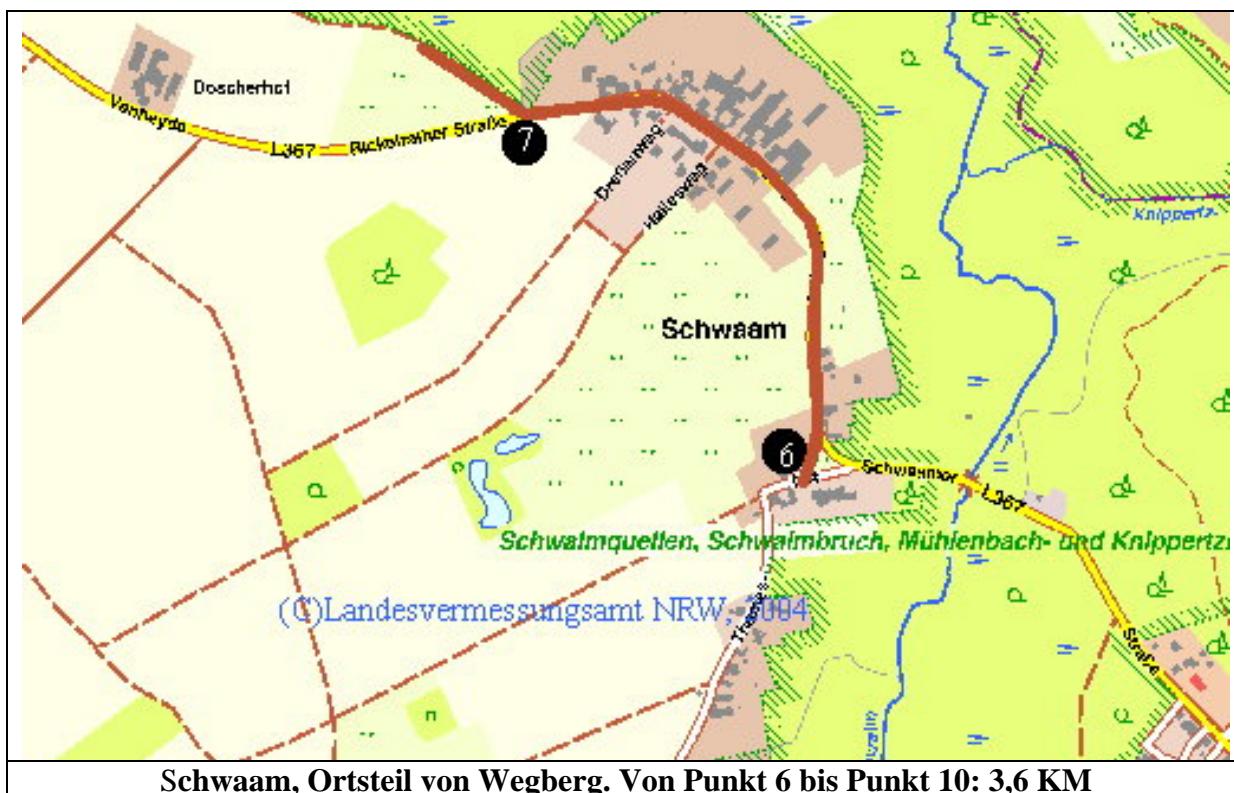
**Wenige Schritte entlang der Gaststätte geht es links in den Ort Schwaam.**



**Der Ort Wegberg-Schwaam mit seinen alten, teilweise riedgrasgedeckten Gebäuden, ist ein Kleinod in dieser Region. Wir durchqueren das Dorf bis Ortsausgang, wo wir bei Punkt 7 die Hauptstraße verlassen.**

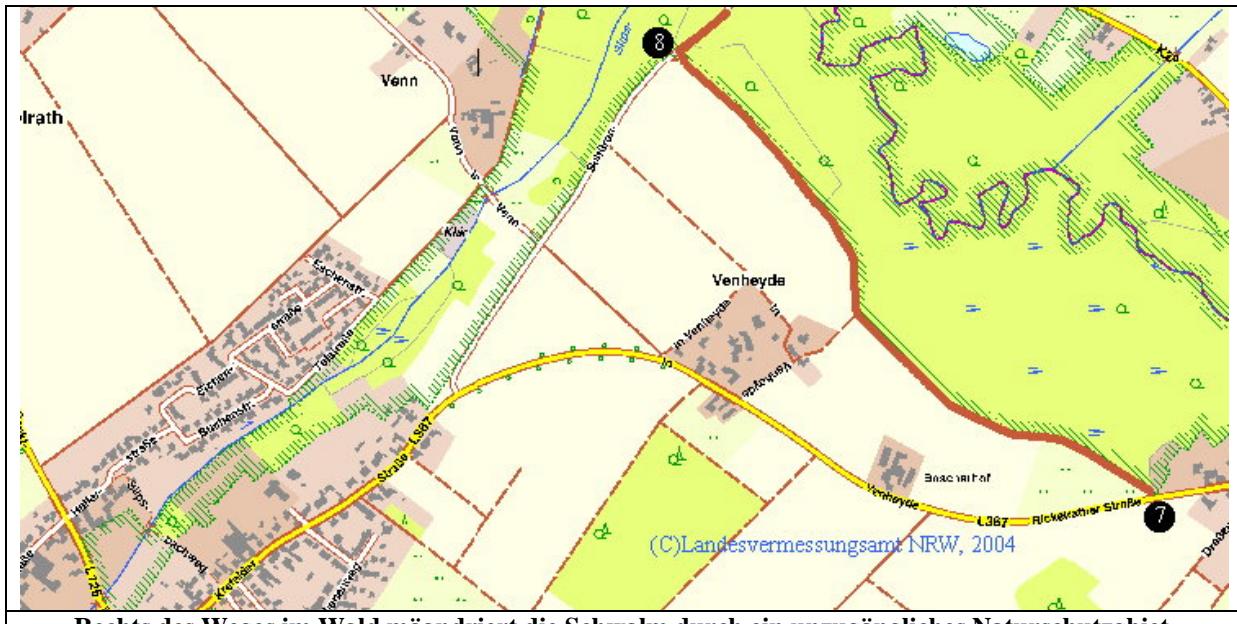


**Punkt 7** Hier weiter entlang des Waldrandes.





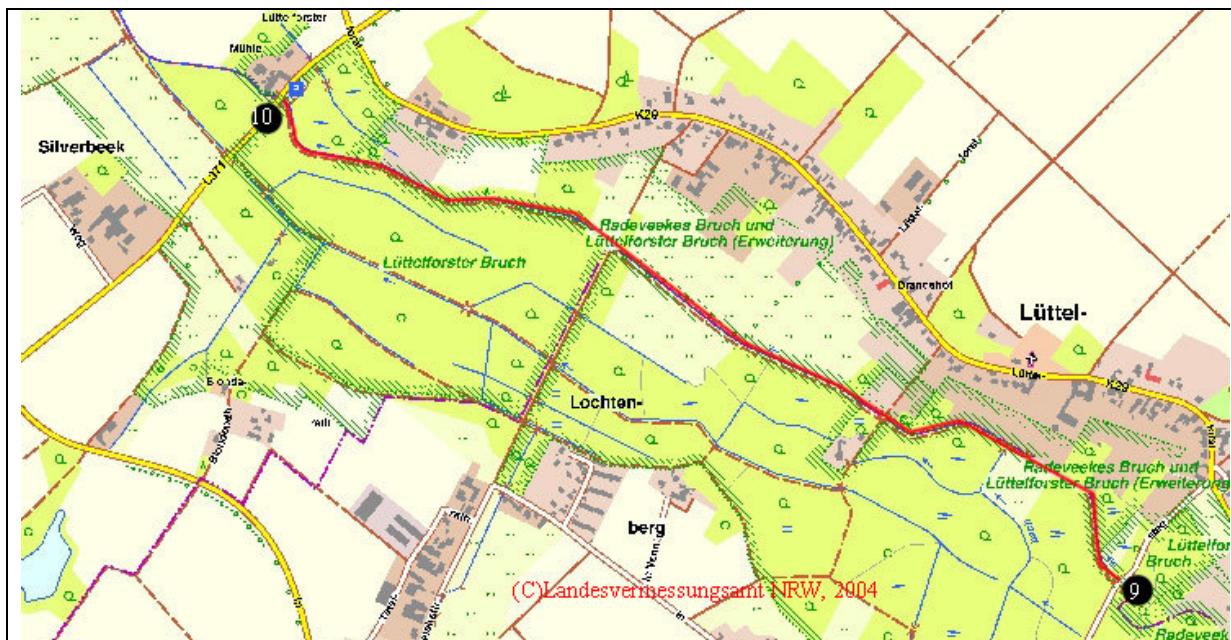
**Punkt 8 Rechts weiter.**



**Rechts des Weges im Wald mäandriert die Schwalm durch ein unzugängliches Naturschutzgebiet.**



**Punkt 9** Vor der Brücke links abbiegen .



Bis zur Lüttelforster Mühle bleiben wir am linken Schwalmufer. Jenseits des Flusses zieht sich das Waldhufendorf Lüttelforst fast parallel zur Schwalm.



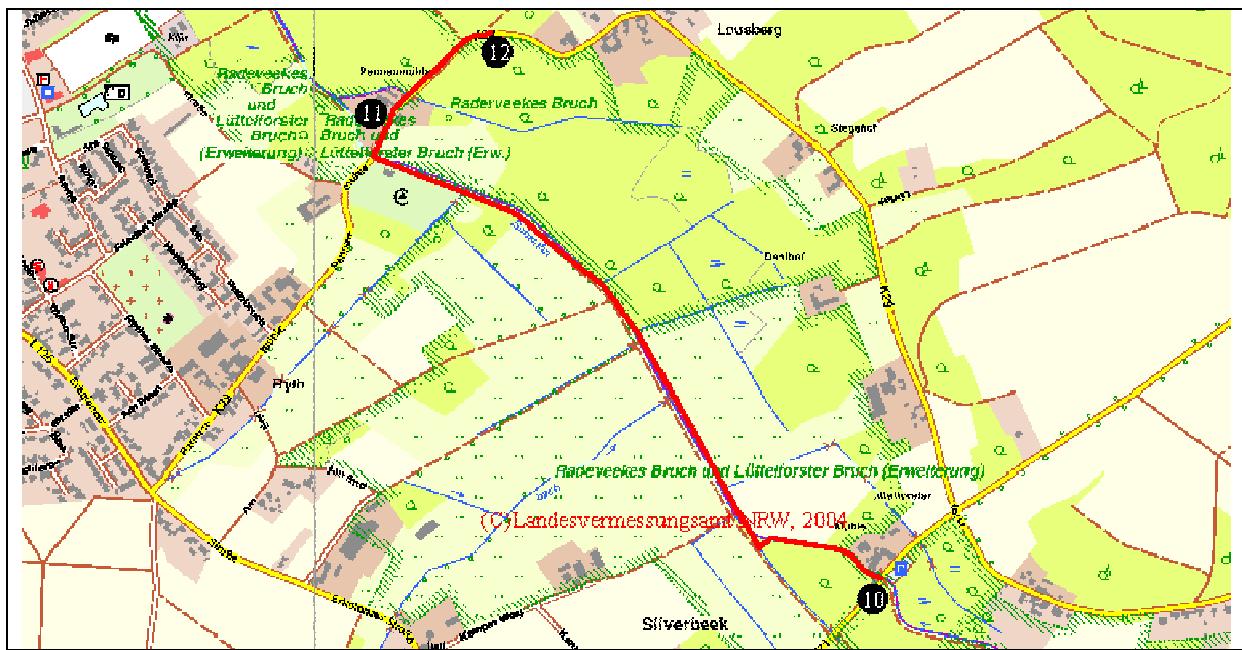
**Punkt 10**

**Die Lüttelforster Mühle.**



**Jenseits der Straße, halb links, führt der Weg weiter durch den Bruchwald.**

**Nach Überqueren der Brücke rechts abbiegen.**



Von Punkt 10 nach Punkt 11: 1,2 KM.



Nach Erreichen der Straße rechts weiter...

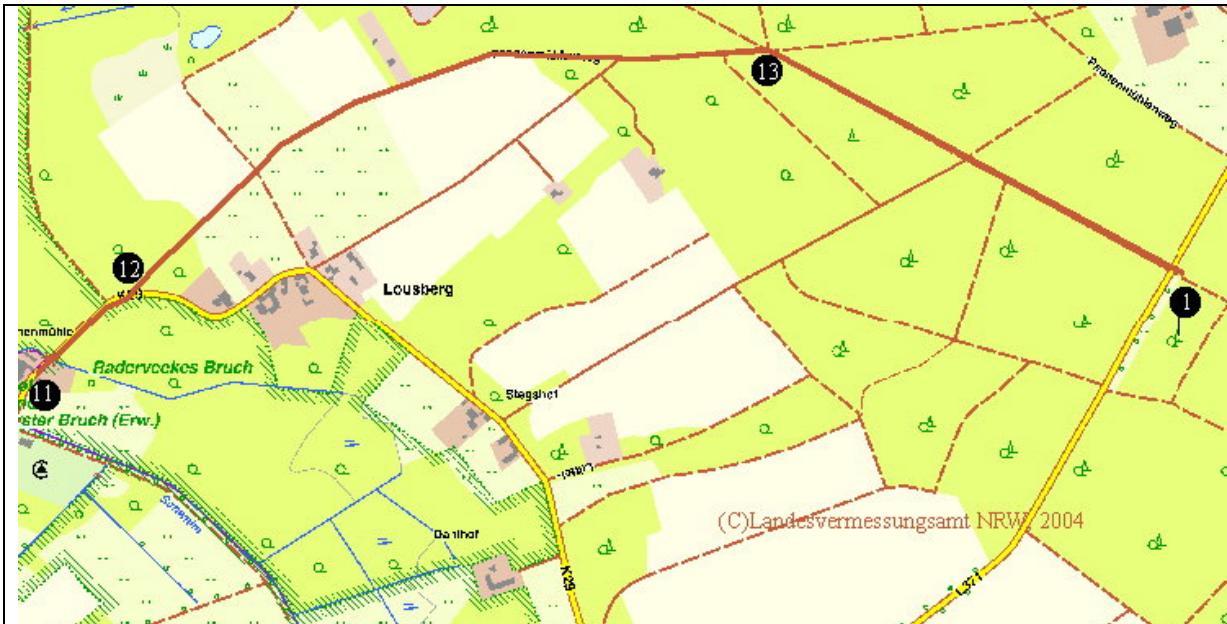


...und wir sind an der Pannenmühle,  
Punkt 11



### Punkt 11, die Pannemühle.

Früher, vor der Schwalmbegradigung, befand sich das Flussbett hinter dem rechten Anbau, der von den Einheimischen ‚et Spanisch Hüске‘ genannt wurde. Hier gab es damals eine spanische Zollstelle. Die Schwalm war Grenzfluss und trennte hier seit 1543 die spanischen Niederlande von der deutschen Seite, dem Herzogtum Jülich.



Punkt 11 bis Ausgangspunkt Parkplatz: 2,2 KM.



**Punkt 12** hier halb links den Waldweg gehen.



Ab Punkt 12 führt der Weg leicht ansteigend durch ein kurzes Waldstück, und wir kommen dann in offenes Gelände. An dieser Kreuzung weiter geradeaus. Mit Blick nach rechts sieht man den Weiler Lousberg, gehört zu Schwalmtal.



**Punkt 13**  
Unser Weg mündet in einen breiten Forstweg, den wir rechts weitergehen.



**Wir bleiben auf dem Forstweg und kommen bald zum Ausgangspunkt, unserem Parkplatz.**

**Ende der Wanderung**